

# Provision für Käufer

**VERMITTLER:** Bislang war der Oberurseler Discount-Broker tvd (Tel. 0 61 72/92 01 00) auf die Vermittlung von Immobilien- und Schiffsbeteiligungen spezialisiert. Jetzt verkauft er auch Investmentfonds – zu interessanten Konditionen. Davon profitieren in erster Linie Kunden, die auf einen Schlag eine größere Summe anlegen oder ihr Geld über viele Jahre hinweg deponieren. Das Besondere bei tvd: Geschäftsführer Jörn Tremblau gewährt keinen Rabatt auf die Ausgabeaufschläge, sondern leitet den größten Teil der von den Gesellschaften gezahlten Provisionen direkt an die Kunden weiter. In der Regel sind es 80, bei Folgezahlungen sogar 90 Prozent. Die Mindestpauschale beträgt 180 Mark. Für Langfrist-Anleger ist vor allem interessant: In den Folgejahren werden von den Gesellschaften gezahlte Bestandsprovisionen – abzüglich 45 Mark – zu 100 Prozent weitergegeben. Beispiel: Der Anleger zahlt 50 000 Mark ein, diese steigen innerhalb von zwölf Monaten auf 80 000 Mark. Die Fondsgesellschaft zahlt dementsprechend auf die 80 000 Mark eine Vertriebsprovision von 0,5 Prozent an den Vermittler tvd. Von den verbleibenden 400 Mark behält tvd lediglich 45 Mark – und leitet die restlichen 365 Mark an seinen Kunden weiter. Auch Sparpläne sind mit Rabatt möglich. In diesem Fall werden die Provisionen saldiert und unter Berücksichtigung der Mindestkostenpauschalen zum 15. März eines Jahres abgerechnet. Tvd bietet 1500 Fonds von mehr als 40 Gesellschaften an, darunter Activest, ACM, Adig, Baring, DIT, DWS, Fleming, Gartmore, Metzler, Morgan Stanley, Oppenheim, Pioneer, Templeton und Threadneedle.

**tvd-Chef Tremblau: Günstige Konditionen.**

